

XIV. Akademie der bildenden Künste

zu Cassel.

(Gestiftet von Landgraf Friedrich II. am 18. October 1777. Das ihr verleihe-
landesherrliche Reglement datirt vom 22. Mai 1779 und findet sich in der neuen
Sammlung der Kurhess. Landes-Ordn., Bd. 3, S. 495 u. fg. Auch ist für diese Anstalt im
Jahr 1839 ein allerhöchst genehmigtes Regulativ erlassen worden, welches 1867 durch
einen auf Grund Allerhöchster Ermächtigung erfolgten Erlaß des Ministeriums der
geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten Abänderungen erfahren hat.)

(Unterrichts-Local: Oberneustadt, Friedrichstraße Nr. 14. Die Ateliers befinden sich
am Wilhelmshöher Thor.)

Direction.

Vorsitzender: Landes-Director Edwin von Bischoffshausen.

Mitglieder.

Professor Fr. Müller **FEL4**; zugl. Inspector und beständiger Secretar.
Professor, Baurath v. Dehn-Rotfeller **KO4**.

Rechnungsführer: Andreas Clobus **EW5**; zugleich Repositar und
Expedit.

Lehrer der Akademie.

Malerei.

Professor: Fr. Müller, Geschichtsmaler.
— August Bromeis, Landschaftsmaler.
— Eduard Stiegel, Hilfslehrer.

Bildhauerei.

Professor: Carl Hassenpflug.

Architectur und Perspective.

Professor: Baurath Heinrich v. Dehn-Rotfeller.

Freies Handzeichnen und Zeichnen nach Gyps.

Professor: Gallerie-Inspector Carl Rubel **RA4**.
— Eduard Stiegel. Lehrer: Eduard Fhlée.

Freies Handzeichnen und Lithographie.

Hilfslehrer: Georg Koch (auftrw.).

Modelliren.

Hilfslehrer: Heinrich Müller (auftrw.).

Ordentliche Mitglieder.

Professor Wendemann **KW3, BL3, SCV3, SA2**, zu Düsseldorf.

Ehren-Mitglieder.

Tapetenfabrikant Arnold **RA4**, zu Cassel.

* * *

Ihre königliche Hoheit die Großherzogin Marie von Mecklen-
burg-Strelitz.

Ihre Hoheit die Herzogin Marie von Sachsen-Meiningen-
Hildburghausen.

Vote: Jacob Kramm **EW1**, **AE50**.

13*